

FORT DE MUTZIG



Fort de Mutzig Feste Kaiser Wilhelm II

**Vorstellung
Nützliche Informationen**



Le Fort de Mutzig Feste Kaiser Wilhelm II

Eine Kriegsmaschine für den Frieden

Der Krieg von 1870-71 endet mit der Annektierung des Elsass und einem Teil von Lothringen zu Gunsten Deutschlands. Die französischen Bestrebungen die verlorenen Gebiete zurückzuerobern, veranlasst Deutschland das neue Reichsland Elsass-Lothringen zu verteidigen. In Folge erbauen die Deutschen zwischen 1871 und 1918 starke Befestigungsanlagen, die eine große Rolle im Zusammenhang mit dem Aufmarschplan der deutschen Armee in 1914 spielen wird, bekannt auch unter dem so genannten Schlieffen-Plan .

1893 beginnen die Bauarbeiten der größten Befestigungsgruppe des 1. Weltkriegs: die Feste Kaiser Wilhelm II, auch Fort de Mutzig genannt. Hauptaufgabe dieser 254 Hektar großen, von 8000 Männern verteidigten Anlage, ist jegliche französische Offensive in der Rheinebene mit dem Festungsgürtel von Straßburg zu unterbinden.

Heute, nach mehr als 20 Jahren gemeinsamer Restaurierung von einem deutsch-französischen Verein, ist die Feste ein Symbol des Friedens und der Freundschaft zwischen Deutschen und Franzosen in einem friedlichen Europa geworden.

**Die Restaurierungsarbeiten
unserer freiwilligen Helfer**



Nur 20 Autominuten von Straßburg entfernt, veranschaulicht ein Besuch der Feste den unausweichlichen Weg zum ersten Weltkrieg und zeigt, warum es sich bei diesem Krieg um den ersten „Industriellen Krieg“ der Geschichte handelt.



Nicht nur Geschichte ist zu entdecken, sondern wir tauchen außerdem in das Zeitalter der Industriellen Revolution ein. Die einmalige technische Ausstattung der Feste (Elektrizität, Beton, Stahl, Dieselmotoren ...) hat viele Höhepunkte zu bieten.

Die Mannschaftsräume, Küchen, Toiletten, die Krankenstation sowie die Uniformen geben einen lebendigen Einblick in die Lebensbedingungen der Soldaten und darüber hinaus die der Gesellschaft.

Nützliche Informationen

Die Besichtigung der Feste ist nur mit Führung möglich, für die ungefähr 2 Stunden gerechnet werden muss. Die Schüler werden in Gruppen von 20 bis 25 Schülern eingeteilt und starten jeweils eine Viertelstunde versetzt. Rechnen Sie für einen vollen Bus 3 Stunden zwischen Ankunft und Ende der letzten Führung.

Die Besichtigung nimmt 4 Hauptthemen auf, für die ein entsprechender Fragebogen ausgefüllt werden kann:

- Die Feste Kaiser Wilhelm II, allgemeine Führung
- Die Feste Kaiser Wilhelm II und der Erste Weltkrieg
- Die Feste Kaiser Wilhelm II, erste zeitgenössische Festungsanlage
- Die Feste Kaiser Wilhelm II, Produkt des industriellen Zeitalters

Tarife : 4 € für Schüler, Begleitpersonen sind frei.

Zeiten : Für Schulgruppen das ganze Jahr über mit Reservierung geöffnet.

Empfang: der Parkplatz der Feste ist mit Toiletten ausgestattet, eine Picknickstelle mit Tischen und Bänken lädt die Besucher für ein Picknick ein.

In der Nähe : sie können Ihre Besichtigung mit einem Besuch des Denkmals von Elsass und Lothringen in Schirmeck (Mémorial d'Alsace-Lorraine) verbinden, oder mit dem Konzentrationslager Struthof erweitern.

Reservierung und weitere Informationen :

+33 (0)6 08 84 17 42

www.fort-mutzig.eu